

*Deutsch-französisches Studienprogramm Geschichte
cursus franco-allemand histoire
(Bielefeld/Paris)*

Seit über zehn Jahren bieten die Universitäten Bielefeld und Paris Diderot - Paris 7 (Frankreich) ein integriertes **deutsch-französisches Studienprogramm Geschichtswissenschaft** an. Das Programm ist von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH-UFA) mit Sitz in Saarbrücken mehrfach positiv evaluiert worden und wird von ihr finanziell unterstützt. Die TeilnehmerInnen absolvieren ihr Studium an beiden Universitäten und erhalten damit die Möglichkeit,

- nach **6 Semestern** einen **binationalen**, deutsch-französischen **Bachelor-Abschluss** und
- nach weiteren **4 Semestern** einen **binationalen Master-Abschluss** zu erwerben.

Das Angebot richtet sich an deutsche und französische AbiturientInnen, die:

- beabsichtigen, im **Bachelor Geschichte** als Kernfach mit einem weiteren Nebenfach zu studieren
- beabsichtigen, einen fachwissenschaftlichen Masterabschluss im Fach Geschichte zu erlangen
- Spaß daran haben, sich in vertiefter Weise mit der deutschen und französischen Kultur zu beschäftigen, speziell an der Geschichtskultur beider Länder interessiert sind und allgemein **interkulturelle Kompetenzen** erwerben wollen
- ihre **Sprachkenntnisse** in der Sprache des Partnerlandes vertiefen möchten und sich damit auch für eine zukünftige Tätigkeit in einem europäischen Umfeld weiter qualifizieren möchten.

Ablauf des Studiums

Das Besondere des Studienprogramms liegt in seiner binationalen Ausrichtung. So absolvieren Deutsche und Franzosen in der Regel gemeinsam an beiden Hochschulen einen aus den jeweiligen Studienordnungen erwachsenen neuen Studienplan.

In der **Bachelorphase** beginnen deutsche und französische Studierende gemeinsam ihr Studium in Bielefeld. Sie bilden dabei ab dem ersten Semester Tandems, um sich gegenseitig bei allen Herausforderungen zu unterstützen und sich bereits mit der Sprache der Partneruniversität aktiv auseinanderzusetzen. Nach zwei Studienjahren (4 Semestern) wechseln die Studierenden in ihrer Jahrgangsguppe an die Universität Paris Diderot, wo sie das dritte Jahr mit dem französischen Bachelor (Licence) abschließen. Nach Abfassung der Bachelor-Abschlussarbeit für Bielefeld erhalten sie zudem den Bielefelder BA-Abschluss und damit auch das Doppeldiplom der Deutsch-Französischen Hochschule.

In der Masterphase absolvieren die deutschen und französischen Studierenden eines Jahrgangs das erste Studienjahr gemeinsam in Paris Diderot; dort beginnen sie bereits mit den Vorarbeiten zur Abfassung der Masterarbeit. Nach dem ersten Master-Studienjahr wechseln die Studierenden dann an den anderen Studienort, die Universität Bielefeld, wo sie am Ende des zweiten Jahres ihre Master-Abschlussarbeit abfassen und einreichen. Mit dieser Arbeit schließen sie auch ihren Master an der Universität Paris Diderot ab und erhalten zusätzlich das Doppeldiplom der Deutsch-Französischen Hochschule.

Besonderheiten

Sommerschulen

Jedes Jahr findet im Spätsommer eine mehrtägige Sommerschule in Paris mit einem Themenschwerpunkt zur Stadtgeschichte oder zur französischen Geschichte allgemein statt, die der fachlichen Förderung sowie der Vorbereitung der Pariser Studienphasen dient. Während der Studienphasen in Bielefeld finden ebenfalls Exkursionen in die nähere Umgebung oder an historisch bedeutsame Orte statt.

Betreuung

Die TeilnehmerInnen des cursus franco-allemand werden während des gesamten Studiums in beiden Studiengängen sorgfältig und umfangreich betreut. Dies beinhaltet einerseits die individuelle fachliche Betreuung im Studium durch die Lehrenden der Fakultäten in Bielefeld und Paris. Außerdem gibt es für den Studiengang an beiden Universitäten eine kompetente studentische Betreuung. Regelmäßige gemeinsame Treffen und Feste beziehen dabei auch die AbsolventInnen des Studienprogramms ein, so dass während des gesamten Studiums auch ein jahrgangsübergreifender Erfahrungsaustausch gefördert wird.

Sprachkurse

Sowohl die Deutsch-Französische Hochschule als auch die beiden Partneruniversitäten fördern die Aneignung der Sprache des jeweiligen Partnerlandes durch die Studierenden in engagierter Weise. Für die deutschen Studierenden finden regelmäßig verpflichtende Intensiv-Sprachkurse in Paris statt; die französischen Studierenden absolvieren zu Beginn der Studienphase in Bielefeld studienbegleitend Intensiv-Sprachkurse.

Finanzielle Unterstützung

Das Studienprogramm wird von der Deutsch-Französischen Hochschule/Université franco-allemande (DFH-UFA) mit Sitz in Saarbrücken aktiv unterstützt und finanziell gefördert. Zur Zeit beträgt die finanzielle Förderung in Form einer Mobilitätsbeihilfe für jedes Jahr in der Auslandsphase pro Studierendem 2700,- Euro.

Bewerbung

Die Bewerbung um einen Platz im cursus franco-allemand erfolgt durch Abiturienten mit deutscher Nationalität in Bielefeld, für französische Schulabsolventen in Paris Diderot. Im Rahmen des obligatorischen Bewerbungsgesprächs wird die persönliche Motivation der BewerberInnen erfragt. Außerdem müssen die Sprachkenntnisse in der Sprache des Partnerlandes jeweils durch eine schriftliche Übersetzung (mit Wörterbuch) nachgewiesen werden. Darüber hinaus sind bereits vorhandene Erfahrungen mit Aufhalten im Partnerland von Vorteil.

Folgende Bewerbungsunterlagen müssen jeweils zum **30. April** für das darauffolgende Akademische Jahr (mit Studienbeginn im September/Oktober) eingereicht werden:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Abiturzeugnis (kann nachgereicht werden, ersatzweise die Zeugnisse des letzten Schuljahrgangs)
- Motivationsschreiben (Umfang: ein bis zwei DIN A 4-Seiten)

Ansprechpartner an der Universität Bielefeld

Prof. Dr. Peter Schuster (*Programmbeauftragter*)

Universität Bielefeld
Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie
Geschichte des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit
Postfach 10 01 31
D-33501 Bielefeld

Raum: S4-225
Tel.: +49 (0)521-106-3256
E-Mail: peter.schuster@uni-bielefeld.de



Sabrina Timmer (*Betreuerin des Studienprogramms*)

Universität Bielefeld
Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie
Geschichte des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit
Universitätsstr. 25
33615 Bielefeld

Raum: S4-222
Tel.: +49 (0)521-106-67381
E-Mail: sabrina.timmer@uni-bielefeld.de



Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage:

<http://www.uni-bielefeld.de/geschichte/studium/studiengaenge/biparis/>